

CIGRE 2018, 26.-31. August, Paris, Palais des Congrès, Stand 354

„Future built in“ – Siemens präsentiert digital substations auf der CIGRE 2018

- **Holistisches Konzept für intelligente, digitale Umspannwerke für die Anforderungen des Stromnetzes der Zukunft**
- **Intelligente Systemkomponenten und IT/OT-Konvergenz gewährleisten Zuverlässigkeit, Resilienz und Effizienz**
- **Umweltfreundliche Technologie sorgt für den Schutz der Umwelt**

Siemens stellt auf der diesjährigen CIGRE Session in Paris das Konzept „Digital substation future built in“ vor – ein integrales 360°-Portfolio aus Produkten und Lösungen auf der Basis des einzigartigen Know-hows und der Consulting-Kompetenz von Siemens. Globale Trends wie die Dekarbonisierung, Dezentralisierung und Digitalisierung verändern die Energiewirtschaft. Diese Trends stellen die weltweiten Energiesysteme vor Herausforderungen, da sie eine höhere Komplexität bedingen und die Notwendigkeit intelligenter Lösungen für Stromnetze unterstreichen. Substations sind die Herzstücke aller Energiesysteme weltweit. Sie spielen eine zentrale Rolle im modernen Stromnetz und in den Stromnetzen der Zukunft wird ihre Bedeutung noch weiter zunehmen. Siemens bietet jetzt ein holistisches Lösungskonzept für digital substations an, in dem alle verfügbaren Daten, moderne Analyseverfahren und eine umfassende Datenkonnektivität über MindSphere – die offene, Cloud-basierte Plattform für das Internet der Dinge (IoT - Internet of Things) von Siemens - genutzt werden.

„Digital substation future built in“ verbindet unser Know-how in moderner Energieübertragung und Digitalisierungslösungen für Energiesysteme. Wir erhöhen die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit des Netzes, steigern die Effizienz und sichern dabei den Schutz der Umwelt. „Digital substation future built in“ stellt zudem eine Fülle von Betriebsdaten bereit, die bei der Optimierung über den gesamten

Lebenszyklus der Anlagen unserer Kunden von der Investition, über den Betrieb bis hin zur Wartung in zusätzlichen Mehrwert umgewandelt werden“, erläutert Ralf Christian, CEO der Energy Management Division von Siemens.

Unsere Energiesysteme verwandeln sich zunehmend in flexible Infrastrukturen, die von der dezentralen Erzeugung von Natur aus schwankender regenerativer Energien, einer schnell wachsenden Anzahl Prosumer und bidirektionalen Energieflüssen geprägt sind. Nur intelligente digitale Lösungen können derart komplexe Energiesysteme zuverlässig, sicher und effizient steuern. Die Digitalisierung treibt weitere Entwicklungen voran, denn die konsistente Nutzung der Daten eröffnet neue Möglichkeiten bei der Vernetzung von Anlagen in einem intelligenten Netzwerk. Darum gewinnt das Internet der Energie (IoE - Internet of Energy), ein spezifisches IoT für den Energiesektor, an Bedeutung. Das IoE nutzt die von den modernen, intelligenten Anlagen erzeugten Daten, um sie clever zu vernetzen und ihre Effizienz, Zuverlässigkeit und Rentabilität über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg zu verbessern. Zusammengenommen heben die Digitalisierung und die Datenvernetzung auf einer Plattform wie MindSphere den Netzbetrieb auf eine völlig neue Ebene. Die Vorteile einer vorausschauenden Planung, eines optimierten Netzbetriebs und die Schaffung von Mehrwert über die Bereitstellung von Übertragungskapazität hinaus sind enorm.

Die Resilienz des gesamten Stromnetzes und seiner Anlagen stellen zunehmend Herausforderungen dar. Zur Reduzierung der Auswirkungen von Störeinflüssen und zur schnelleren Wiederherstellung wurden alle drei Dimensionen der Resilienz berücksichtigt: Digitaler Schutz auf der Basis von umfassenden Cybersecurity-Konzepten, wie unser Secure Substation Framework. Systemschutz mithilfe einer Vielzahl von Netzstabilitätslösungen, wie mobilen Schaltanlagen und FACTS sowie Plug&Play-Transformatoren. Den physischen Schutz stellen wir beispielsweise mit kugelsicheren Transformatoren, Zugangskontrollen und Anwesenheitserkennung sicher.

Zudem tragen „digital substations future built in“ von Siemens mithilfe moderner Technologien positiv zur Vereinbarkeit von Geschäftsinteressen und gesellschaftlichen Bedürfnissen bei. Umweltfreundliche Produkte aus dem Siemens

Blue-Portfolio wie Leistungsschalter, Messwandler und gasisolierte Schaltanlagen mit Vakuumschalttechnik und sogenannter Clean-Air-Technologie sind integriert.

Die Pressemappe für die CIGRE 2018 finden Sie unter

www.siemens.com/presse/cigre2018

Diese Pressemittlung finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018080280EMDE

Weitere Informationen zur Division Energy Management finden Sie unter

www.siemens.de/energy-management

Weitere Informationen zum Thema CIGRE 2018 unter

www.siemens.com/cigre

Weitere Informationen zu „Digital substation future built in“ unter

www.siemens.com/digital-substation

Ansprechpartner für Journalisten

Sabrina Martin

Tel.: +49 9131 7-37168; E-Mail: sabrina.martin@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.